**Stadt Bergkamen**
Schulverwaltung, Weiterbildung u. Sport

Drucksache Nr. 11/0342

Datum: 21.05.2015

Az.: os-kü

# Beschlussvorlage - öffentlich -

| | Beratungsfolge | Datum |
|---|---|---|
| 1. | Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung | 23.06.2015 |

**Betreff:**

Bericht über das laufende Semester I/2015 der Volkshochschule Bergkamen

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

| | |
|---|---|
| Der Bürgermeister<br>In Vertretung<br><br><br><br>Busch<br>Beigeordnete | |

| | | |
|---|---|---|
| Amtsleiter<br><br><br><br>Kray | Sachbearbeiterin<br><br><br><br>Ostrowski | |

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung nimmt die Vorlage der Verwaltung, Drucksache Nr. 11/0342, zur Kenntnis.

**Sachdarstellung:**

Das Semester I/2015 hat am 19.01.2015 begonnen und endet am 19.06.2015. Damit umfasst der Planungszeitraum 19 Unterrichtswochen. Zum Erfassungszeitpunkt (Stichtag 20.05.2015) sind noch 4 Unterrichtswochen offen. Die statistischen Zahlen sind daher bereits relativ aussagekräftig. Die meisten Kurse haben begonnen bzw. sind zum Teil schon beendet.
Von 164 geplanten Kursen mit insgesamt 4925 Unterrichtsstunden sind 135 Kurse durchgeführt worden. Dabei handelt es sich um eine Durchführungsquote von 82 %. Angemeldet haben sich für die Kurse 1.417 Personen.

Wie in den letzten Jahren sind die nachfragestärksten Bereiche die Programmbereiche 6 (Grundbildung /Schulabschlüsse), 4 (Fremdsprachen) und 3 (Gesundheit). Das entspricht dem Nachfrageverhalten aller Volkshochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.
An Auftragsmaßnahmen laufen derzeit drei durch das Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderte Integrationskurse (Deutsch als Fremdsprache/ Zweitsprache), davon ein Kurs mit Alphabetisierung.
Zudem führt die VHS einen durch den Europäischen Sozialfond (ESF) finanzierten Deutschkurs für Personen mit Migrationshintergrund durch, die nicht durch das Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge gefördert werden können.
Der ESF-geförderte Vormittagskurs Hauptschulabschluss nach Klasse 9 für benachteiligte Jugendliche/junge Erwachsene ohne Schulabschluss und ohne Berufsausbildung in Kooperation mit dem TÜV Nord Bildung haben 11 Teilnehmende im Mai erfolgreich beendet.
Innerhalb der Kooperation „VHS und Schule“ beteiligt sich die VHS auch weiterhin an dem „Go in“-Projekt im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW. Im Rahmen dieses Projektes wird in Kooperation mit der Willy-Brandt-Gesamtschule zugewanderten Kindern und Jugendlichen ohne Deutschkenntnisse die deutsche Sprache vermittelt. Die Teilnehmenden sind zwischen 12 und 17 Jahren alt und unterliegen der Schulpflicht. Der Unterricht erfolgt im Rahmen des Stundenplans der Willy-Brandt-Gesamtschule in den Räumlichkeiten der Schule. Den Unterricht erteilen zwei Lehrerinnen der Gesamtschule sowie ein VHS-Dozent.
Darüber hinaus wurden in der Schillergrundschule zwei Tastschreibkurse mit Zertifikatsprüfung für Schülerinnen und Schüler des vierten Jahrgangs mit einer VHS-Dozentin in den Räumen der Schule durchgeführt.